

Warenhaus Hansa

A. Wagner & Co.

Um gänzlich zu räumen, verkaufen wir noch am Lager habende

Herren-Winter-Paletots zum Aussuchen

Serie I
sonst bis 18 Mk.

jetzt **9⁷⁵** Mk.

Serie II
sonst bis 28 Mk.

jetzt **15⁰⁰** Mk.

Herren-Loden-Joppen zum Aussuchen

Serie I
sonst 4.75 Mk.

jetzt **3⁵⁰** Mk.

Serie II
sonst 6.50 Mk.

jetzt **4⁷⁵** Mk.

Serie III
sonst bis 10.50 Mk.

jetzt **7⁵⁰** Mk.

Fertige Bettwäsche.

Bettbezüge, eigene Anfertigung, aus kariertem Baumwollstoff und Kattun. 4.20, 3.50, 3.25, 2.80, 2.40. **2³⁰** Mk.

Bettbezüge, eigene Anfertigung, aus prima weiss gestreiftem Satin und Damast. 6.00, 5.25, 4.50 bis **3²⁵** Mk.

Betttücher, eigene Anfertigung, ohne Naht. 3.75, 3.40, 3.10, 2.90, 2.70, 2.25, 1.80. **1⁵⁰** Mk.

Weisse Bettdecken, Waffel-, Pique-, Rips-Qualitäten bis zu den elegantesten Sachen. 8.50, 4.90, 4.50, 3.75, 3.25. **1⁴⁵** Mk.

Bunte Bettdecken, 4.50, 3.75, 3.50, 2.90. **2⁵⁰** Mk.

Weisse Kissenbezüge, laquiert, mit Einsätzen in Spitzen und Stekerel. 3.75, 3.20, 2.50, 1.25, 1.40, 1.30, 1.00 bis **78** Pf.

Fertige Betten (Spezial-Sorten)

Bett I.		Bett II.	
Oberbett	6.25	Oberbett	9.25
Unterbett	6.00	Unterbett	9.25
Pfühl	2.50	Pfühl	3.50
Kissen	1.50	Kissen	1.95
Zusammen 16.25		Zusammen 24.45	
Bett III.		Bett IV.	
Oberbett	11.50	Oberbett	17.25
Unterbett	10.75	Unterbett	15.25
Pfühl	4.25	Pfühl	5.25
Kissen	2.40	Kissen	2.90
Zusammen 28.90		Zusammen 40.65	

Apfelsinen.

Kolonialwaren.

Zitronen.

Maskeraden-Artikel in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Ein unterhaltener Sportwagen billig zu verkaufen.

künstlicher Zähne
ohne Herausnahme der Wurzeln oder Einsetzen der Brücken beim Essen. Teilzahlung gestattet.
M. Marks, Zahnkünstler, Mühlenstr. 28.

Kolonial- und Feinwaren in bester Qualität.
Heringe St. 5 u. 10 Pf.
BROT
aus der Genossenschaftsbäckerei, Beterien und Friedr. Rand.
Holz Sack 80 Pf. Koks 1.25 Mk. Briketts 1.15 Mk. frei Haus.
H. Herzog
9 Drögestrasse 9.
Gehe auf sämtliche Waren grüne Rabatmarken.

pr. Schweinsbraten 60 Pf.
" Ginderbraten 60 "
Hammelbraten 60 "
Kalbsbraten 50 "
Schmidt u. Karbonn. 70 "
Alb. Hilde
Reiferstrasse Nr. 3.
Markthalle 21.

Kolonial- und Feinwaren in bester Qualität, BROT von der G.S. Genossenschaftsbäckerei.
A. Burmester
Steinraderweg 30b.
Gehe auf alle Waren grüne Rabatmarken.

Weine und Spirituosen aus den besten Sorten und Ansehen.
J. Höpner, Schmalzstr. 11.

Meinen werten Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich

das von der Hageburger Aktien-Bier-Brauerei neuerbaute **Restaurant mit Gesellschaftsraum Hartengrube 25/27** übernommen habe.

Für gute Speisen und Getränke sowie aufmerksamste Bedienung stets Sorge tragend, bitte ich, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

C. H. Petersen.

Travestrand Moising.
Gross. Stiftungsbau des Sparklubs „Im Mond“
am Sonntag den 22. Januar.
Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Waren! Waren!
Es lauge Sonnt. mitt.
Damen-Filzschuhe Mk. 0.95
Herren-Filzschuhe " 1.10
Herren-Schnürschuhe " 3.50
Herren-Jugstiefel " 3.75
Herren-Schnürstiefel " 4.50
A. Drenke Nachf., Breitestr. 21.

Elegante Maskengarderobe
für Herren und Damen
besitzt **X. Vitense, Johannisstr. 47/1.**
Französische sowie ff. Magnum bonum Kartoffeln
besitzt **A. Botta, Fühlingsstr. 18.**

Billig! Brennholz Billig!
Eichen pr. Mr. Mk. 6.50. Tannen I pr. Mr. 5.50, Tannen II pr. Mr. Mk. 4.50, Tannen, Kiefern, pr. Stck 60 Pf. Eichen, Kiefern, pr. Stck 80 Pf. ab Lagerplatz Kanalstr. unterh. der Glockengasse. Tel. 1598.

Öffentliche Kartell-Versammlung
am Montag den 23. Jan. 1905
abends 8 1/2 Uhr
im Vereinshaus, Johannisstr. 50
Tages-Ordnung:
Abrechnungen. Eingänge.
Die Kartellkommission.

Halte mein **Restaurant mit Klubzimmer** bestens empfohlen.
Wilhelm Utermark,
Kleine Burgstrasse 25.
Gute **Anstich von Hansa-Bockbier.**

Panorama
(Kilote a. d. Passage, Berlin)
Diese Woche ausgestellt:
Griechenland.
Korfu, Athen, Patras.

Variété UNIVERSUM
Bedergrube 44.
Niemand versäume heute Sonnabend u. Sonntag ins **Universum** zu gehen.
Ueberraschendes Programm!

Stadt-Theater.
Sonntag den 22. Januar.
Nachmittags 4 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.
18. Fremden-Vorstellung zu ermässigten Preisen.
Frühlingsluft.
Abends 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.
1. Gastspiel von Hermine Reichenbach-Michels vom Deutschen Schauspielhaus in Hamburg.
Maria Theresia.
Montag den 23. Januar 121. Vorstellung.
2. u. letztes Gastspiel von Hermine Reichenbach-Michels.
Madame Sans-Gêne.

Spezial-Verkauf für den gesamten Reich der Zeitung und Anzeigen der "Hansa" und "Kochbergblätter" sowie der mit P. L. gezeichneten Artikel und Notizen: Paul Löwig, Friedrichstr. 11. — Spezial-Verkauf für die "Hansa" und "Kochbergblätter" sowie der mit P. L. gezeichneten Artikel und Notizen: Paul Löwig, Friedrichstr. 11.

auch noch einen besonderen Treuebeistand. Das Personal besteht zunächst aus der „Kanzlei“, in der 12 Sekretäre beschäftigt und der 4 Vize-Sekretäre, 24 Oberkassierer, 34 Kassierer, 18 Unterassistenten, dazu 54 Kassa-Gehilfen untergeordnet sind. An der Spitze der Kasse selbst wirken 2 „Chefs“, beide Franzosen, deren Gehälter denen eines preussischen Ministers kaum nachstehen. Sie werden durch 4 Unter-Chefs, 38 Kasse, 20 Beihilfen und 32 Kassenjungen unterstützt. Eine Abteilung für sich ist die Postkassenkassierei, deren Oberhaupt gleichfalls ein Pariser ist; 2 „Oberkassierer“, 2 „Oberkontrollanten“ und 20 Gehilfen bilden seinen Stab. Als Welt wird an der Postkassierei sehr viel französischer Champagner und Bordeaux getrunken, dem die Gezeugnisse der kaukasischen Reben bisher nur eine geringe Konkurrenz zu bereiten vermocht haben. In der Kasse aber ist der Aufwand, der mit Deklartationen getrieben wird. Zu jeder Tageszeit kommt das prächtigste Orchester auf den Tisch des Kaisers. Die ausgezeichnetsten Virtuosen der ersten französischen Musikschulen werden direkt nach Petersburg, und es ist nicht aussergewöhnlich, daß im

Frühjahre einzelne Stücke, besonders Pärchen, mit 50 Mark bezahlt werden. — Der Zar lebt herrlich in der Welt...
Kindermord. Karlens Vater ist Seemann und auf der Heimreise begriffen. Ein Brustbild von ihm steht auf Mutters Schreibtisch. Täglich wird dem vierjährigen Jungen das Bild gezeigt und er ist voller Erwartung, den bald Heimkehrenden zu sehen. Eines Tages ist der große Tag da. Feuerbestrahlung kühlt die junge Frau mit ihrem Kinde dem Mann entgegen. „Da hast Du nun Vater“, ruft sie ihrem Jungen zu. Karlchen sieht den fremden Mann mit Wohlgefallen an und sagt sehr bestimmt: „Das ist nicht Vater, mein Vater hat keine Beine.“
 („Lustige Blätter.“)

Stadttheater.

Athara, Liebestragödie in 2 Akten von Talvire. Es soll gleich vorweg gesagt werden, daß diese Tragödie auch etwas Gutes an sich hatte, und zwar ihre nur einmalige Aufführung. Gewiß hat der Dichter derselben

es sehr gut gemeint, als er die ebenso langen wie langweiligen Reden und Erzählungen aneinanderreichte und zum Schluss noch einen Selbstmord vermittelt Gift und Dolch improvisierte, aber eine Tragödie hat er nicht auf den Beinen gebracht. Das Ganze scheint auch nur verfertigt zu sein, um einer „Farbigen“, einem Kinde der Südseeinsel, Gelegenheit zu geben, sich vor dem deutschen Publikum als Schauspieler zu zeigen zu können. Gewiß hat es seinen Reiz, auf der Bühne in einer Hauptrolle eine Künstlerin zu sehen, deren Gesichtsfarbe sie auch ohne Schminke für die „Africanerin“ prädestinieren würde, deren große dunkeln Augen in unerfennbarer Weise eine andere als die kaukasische Rasse verraten; aber einen Kunstgenuss erzielt man damit allein nicht; selbst dann nicht, wenn soviel guter Wille beim Spiel vorhanden ist, wie ihn Miss Hamilton, die die Athara darstellte, aufzuweisen besitzt. Es verlohnt sich nicht, auf das Stück weiter einzugehen, denn es besteht, wie gesagt, nur aus leeren Worten, die eigentlich niemand interessieren können. Trotzdem war der Beifall des nur mäßig besetzten Hauses verhältnismäßig stark.
 P. L.

Montag — Dienstag — Mittwoch
3 Ausnahme-Tage
 während meines
Inventur-Ausverkaufs.
Sämtl. fertigen Betten, Bettstellen u. Matratzen mit 10% Extra-Rabatt.
 Breitestr. 85/87. **Rudolph Karstadt** Breitestr. 85/87.

Paul Rehder's Möbelfabrik,
 13 Hundestrasse 13.
Große Auswahl
 von Brautausstattungen, Bilder, Spiegel, Teppiche, Bettvorleger, Kompl. Garnaturen, Sofas, Saiten und gemalte Schlafzimmerschmückungen
 Hauptgeschäft: Hundestr. 13. Möbelspeicher: Wakenitzmauer.
 Eigene Tischlerei u. Polsterwerkstatt. — Langjährige Garantie. — (Kleiner Vorladen. — Großes Hinterlager).

Fahrräder.
 Reparatur aller Systeme. Dieselben werden auf das Sauberste ausgeführt.
 Sämtliche Ersatzteile stets auf Lager. — Eigene Emailier-Anstalt.
 H. Zentken, niter, Johneub. 21. 53.
 Täglich in allen Verkaufsstellen:
Kraft-Dauer-Brot.
 C. Siemers, Struckmühle.
 Fernsprecher 1110

Wir empfehlen unsern Lesern zum Abonnement:
Die neue Nummer
 Illustrierte Romanzeitschrift für das arbeitende Volk. 12 Hefen, 12 Seiten, 10 Pfennig.
Gute Vaterlandspostkarte!
 Der neue Jahrgang beginnt mit dem überaus spannenden Roman **Im Hanne der Verlobung** von H. Mator. Illustrationen von J. Dambarger.
 Abonnenten können jederzeit eintreten.

Achtung Metallarbeiter!
 Wegen Umbau der Bürouräumlichkeiten ist die Bibliothek heute abend geschlossen.
 Die Bibliothekskommission.

Freunden
 nahrhaften schmackhaften Käses empfehlen:
 1. Lübecker Frühstückskäse vollreif oder weiß nach Wunsch à Stck. 10 Pfg.
 2. Imittierter Limburger (empfehlenswerter Konsumkäse) à Stck. 15 „
 3. Holsteiner frisch und mittelalt à Pfd. 20 „
 4. Ia. Tilsiter (fett) à Pfd. 70 „
 5. Weißer Quark, Pimpkäse à Stck. 20 „
 à Stck. 5 „
 (nach südl. Art) und gerollt in allen Filialen und Verkaufswagen und verschiedenen einschlägigen Geschäften.
Hansa-Meierei.

Neben den bekannt gegebenen
 folgenden Artikeln liegen von heute ab besonders preiswürdig im Inventur-Ausverkauf an:
 Schwarze Kleiderstoffe, einzelne Roben und Reste, für die Hälfte des Wertes.
 Schwarze Kleiderstoffe mit ganz unbedeut. Kantenschnitten 1.18 M.
 Ein großer Posten Koufirmanden-Jackets aus schwarzem Sammet durchgehender Güte 3.00 M.
 Ein Posten reißw. gestrich. Damen-Unterröcke, etwas waschfähig durch die Schaulenfer, Wert 3.25 M., durchgehender Güte 2.00 M.
 Von ganz billigen Artikeln sind noch die nachfolgenden vorrätig:
 Prima Mädchenmützen Stck. jezt 45 Pfg.
 Gummidecken, 60x95 Zim., Kachelmuster Stck. 27 Pfg.
 85x100 Stck. 70 Pfg.
 Große Herrenhemden, prima Barbeid Stck. 80 Pfg.
 Schwere Augenbrett-Handtücher Stck. 25 Pfg.
 Gefertigte Handtücher Stck. 20 Pfg.
 Nordbunte Taschentücher, gestümt Stck. 15 Pfg.
 Bessere Damen-Visen, der Rest zum Auswischen 1.20 M.
 Staubtücher mit Bild 10 Pfg., feid. Krawatten Stck. 20 Pfg.
 Prima Normalhemden jezt Stck. 1.50 und 1.00 M.
 Gummi-Hosenträger, extra lang Stck. 35 Pfg.
 und noch vieles mehr.
Gute Buckskin-Hosen Stck. 2.25, 2.45 u. 2.95 M.
Otto Albers
 Markt 4 • • • Rohlfmarkt 10.

„Zum Weinberg“
 Ratzeburger Allee.
 Heute Anstich von **ff. Hansa-Bock.**
 Hierzu ladet freundlich ein **Wilhelm Möller.**

Bezugsquelle nur guter Sorten Matjes-Sommerfang- und Mohrmehring, von J. Anchovis bester Qualität, der beliebten Thüringer Salz- und Sauregurken, Ia. Magdeburger Sauerkohl, H. Simbeer, a. Kirschsaft Fabrik des überall beliebten nach alter bewährter Bunge'scher Methode hergestellten Ciffas und Ciffaprits, von Wein, Simbeer, Citragon, Gewürz- und Konservierungssäfte.
 H. L. Wiegels verm. J. C. Bunge
 Ciffafabrik gegr. 1825.
 Fischergrube 61. Fernsprecher 217.

Bronken- u. Sterbekasse Amicitia
 C. h. Nr. 18
General-Versammlung
 am Sonnabend den 28. Januar 1905
 abends 8 1/2 Uhr
 im Vereinshaus, Johannisstr. 50/52
 Tagesordnung: 1 Abrechnung, 2 Wahlen, 3 Jährer Kassenausschreiben
 NB. Die Mitgliedsbücher sind vorzulegen.
 PRES. VORSTAND.

„Zum Holsteinischen Hause“
 Einladung zur Einweihung meines neuen Lokals verbunden mit Ausspielen von Gänzen, Karpfen und Rauchfleisch und Rauchfleisch auf einem Ziehbillard am Dienstag den 24. Jan. 1905
 Einsatz 50 Pfg.
 Anfang morgens 10 Uhr Ende abds 10 1/2 Uhr.
J. H. Rumohr, Markstr. 22.

F. G. T. O. Guttempler Loge „Lubeca“
 No. 59.
 Sonntag den 22. Januar
 im Hasse's Gesellschaftshaus, Johannisstr. 25.
Theater-Aufführung und Ball
 Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.
 Der Vorstand.

Wakenitz-Bellevue.
 Heute Sonntag:
Freies Tanzkränzchen.
 H. Fürbörter.
Gesellschaftshaus Hadersdorf.
 Heute Sonntag:
Tanz-Kränzchen.
Kaffeehaus Moising.
 Sonntag:
Freies Tanz-Kränzchen.

Grosser Inventur- u. Räumungs-Ausverkauf

wegen Umbau und bedeutender Vergrößerung unserer Geschäftslokaltäten.

Ein Posten Herren-Winter-Paletots	sonst 12-22 Mk., jetzt 7 ⁰⁰ bis 15 ⁰⁰ Mk.	Ein Posten Herren-Loden-Joppen	sonst 5 00-26 Mk., jetzt 3 ⁰⁰ bis 14 ⁰⁰ Mk.
Ein Posten Herren-Winter-Paletots	sonst 24-45 Mk., jetzt 18 ⁰⁰ bis 32 ⁰⁰ Mk.	Ein Posten Herren-Buckskin-Hosen	sonst 2 25-9 50 Mk., jetzt 1 ⁴⁰ bis 5 ⁵⁰ Mk.
Ein Posten Herren-Sommer-Paletots	sonst 14-36 Mk., jetzt 9 ⁰⁰ bis 22 ⁰⁰ Mk.	Ein Posten Knaben-Paletots	sonst 5 00-15 Mk., jetzt 3 ⁰⁰ bis 9 ⁰⁰ Mk.
Ein Posten Herren-Jackett-Anzüge	sonst 12-25 Mk., jetzt 7 ⁵⁰ bis 15 ⁵⁰ Mk.	Ein Posten Knaben-Anzüge 1-6	sonst 3 00-16 Mk., jetzt 1 ⁰⁰ bis 8 ⁰⁰ Mk.
Ein Posten Herren-Jackett-Anzüge	sonst 26-55 Mk., jetzt 19 ⁰⁰ bis 30 ⁰⁰ Mk.	Ein Posten Buckskin-Reste aussergewöhnlich billig.	

Bitten um geil. Beachtung unserer Schaufenster: jedes Stück wird bereitwilligst aus dem Fenster verkauft.

Spille & v. Lühmann

Lübeck.

Grösstes Spezial-Haus am Platze für Herren- und Knaben-Garderobe.

Sandstrasse 17.

Quartettverein Amicitia.

Maskenball

am Fastnachtsmontag, den 6. März 1905
im Kolosseum.
Der Vorstand.

Kolosseum

Morgen Sonntag:

Gr. freie Tanz-Musik in beiden Sälen.

Wochentag Streich- und Militärmusik.
Abf. 4 Uhr. Eintritt 10 Pfg.
W. Dassler.

Sonntag den 13. März:

Gr. Volksmaskeade.

Central-Kallen.

Dankwartstraße 20-22.

Jeden Sonntag von 4 bis 12 Uhr:

Großer Tanz in beiden Sälen.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

Friedrich-Franz-Halle

Jeden Sonntag:

Familien-Fränkchen Gustav Glöck.

Louisenlust.

Heute Sonntag:

Gr. freie Tanz-Musik

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei
W. Glöck.

Kranken- und Sterbe-Kasse gewerblicher Arbeiter.

(C. S. Nr. 24.)

General-Versammlung

am Freitag den 27. Januar 1905

abends 8¹/₂ Uhr

im Vereinshaus, Johannisstrasse 50-52.

Tages-Ordnung:

1. Abrechnung vom 4. Quartal 1904 und Jahresbilanz.
2. Wahlen nach § 17 des Statuts sowie Wahl der Boten.
3. Verschiedene Kassenangelegenheiten.

NB. Nach Schluß der Versammlung Vorlegung der Jahres-Abrechnung der Frauen Sterbe-Kasse.

Der Vorstand.

Mitgliedsbücher sind vorzulegen.

Gesangverein „Eintracht“

BALL

am Sonntag den 22. Januar 1905

im „Vereinshaus“, Johannisstrasse 50-52.

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.

Mitgliedskarten sind vorzulegen.

Der Vorstand.

NB. Sonntag den 5. März findet unser diesjähriger **Maskenball** in sämtlichen Räumen des Vereinshauses, Johannisstr. 50/52 statt.

Konzerthaus Flora.

Anfang 4 Uhr. Jeden Sonntag: Tanzfränkchen. Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

Waisen-Hof.

Morgen Sonntag:

- Tanz. -

Neu-Lauerhof.

Heute Sonntag:

Kein Tanz.

Vereinshaus.

Heute Sonnabend:

Anstich von Aktien-,
Hansa- u. Lück'schem Bock
à Seidel 15 Pfg.

Sonntag von 6 Uhr abends

in den Gaststuben
Unterhaltungs-Musik.
H. Eislein mit Sauerkohl.

Zoologischer Garten Lübeck.

Heute Sonntag:

Anstich von Lück'schem Bock
Seidel 15 Pfg.

Eintritt frei. W. Grammerstorf.

Brauerei Jadenburg.

Sonntag den 27. Januar 1905:

III. großes humoristisches Bock-Bier-Fest.

Musik von der Hoffmannschen Kapelle.
Dirigent: S. Brenner.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pfg.
Bockbierfest, Programm und Beleg gratis.

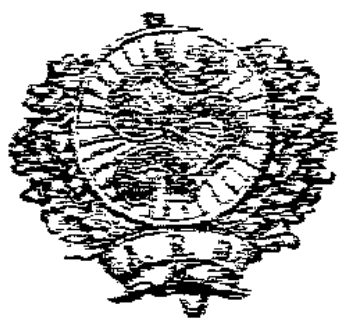
Stadt-Halle.

Sonntag den 22. Januar 1905

abends 7¹/₂ Uhr
Einmaliges Gesamt-Gaßspiel von Mit-
gliedern des Kgl. Schauspiel zu Berlin.
Rosa Poppe, Adalbert Matkowsky,
Dr. W. Staegemann, Jakob Tiedtke,
Else Wohlgemuth, Charl. Lorenz.

Gyges und sein Ring.

Tragedie in 5 Akten von Fr. Hebbel.
Vorverkauf bei den Herren F. Nagel, H.
Dreifalt u. F. W. Kaibel.



Arbeiter-Radfahrer-Verein Lübeck (gegründet 1894).



Masken-Ball

mit Prämienverteilung

am Montag, 30. Januar, in sämtl. Räumen des Vereinshauses, Johannisstr. 50/52.

Sofortöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Maskierung 8 1/2 Uhr. Demaskierung 12 Uhr. Ende 4 Uhr.

Eintrittspreis: 0,80 Mk. à Person. Garderobe 15 Pfg., Herr und Dame 20 Pfg.

Eingang für Masken: Johannisstraße 52, Eingang für Zuschauer: Johannisstraße 50, abends 7 1/2 Uhr. Tanz für Zuschauer 7-8 u. 12-4 Uhr.

Die Masken-Garderobe des Herrn Ehrenfr. Glöckler ist am Ballabend im Lokal - für 100 Plätze erhält eine Prämie von Mk. 15,00, für 150, Kasse erhält eine Prämie von 10,00 Mk.

Freunde Bierens, unerschöpfliche Masken und schwebelichte Kinder haben keinen Zutritt. Das Komitee.

NB. KARTEN sind zu haben bei: P. Wulf, Ge. Furtw. 21, Zigarrenhandlung Ros., Mühlstr. 19, Zigarrenhandlung K. Wittfoot, Säger. 18, W. Körner, Kupferstraße 11, K. Nielsch, Engelstraße 91, W. Bollow, Sägerstr. 57, „Vereinshaus“, Johannisstr. 50-52, und bei sämtlichen Komiteemitgliedern.

NB. Mitglieder haben ihre Eintrittskarten beim Herrn Bollow, Ludwigstraße 57, bis zum 29. Januar in Empfang zu nehmen, da an der Kasse keine Mit-
gliedskarten verlangt werden.

Die verantwortl. Redakten für den gesamten Inhalt der Zeitung sind: Redakteur der „Lübeck- und Wismar-Zeitung“ sowie der mit P. L. bezeichneten Artikel und Notizen: Johannes Stilling. - Verantwortl. Redakten für die „Lübeck- und Wismar-Zeitung“ sowie die mit P. L. bezeichneten Artikel und Notizen: Paul Söwigt.
Verleger: Eduard Schöler. - Druck von Friedr. Meyer & Co. - Schmiede in Lübeck.